

Gemeinde Gudow

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gudow am
Mittwoch, den 19.02.2014; Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Sohns, Heinz

Gemeindevertreterin

von Bülow, Ilisabe

Gemeindevertreter

Roszewsky, Jörg

Schmöckel, Thomas

Strutz, Rene

Vertreter für Herrn Gorgon

wählbarer Bürger

Eggert, Marc

Roß, Siegfried

Schories, Ralf

Gäste

Laubach, Dr. Eberhard

Bürgermeister

Eggers, Ole

Meyer, Peter

Möllmann, Lübbert

Herion, Marianne

Architektin

Neitzel, Eckhard

Schriftführerin

Rogalla, Saskia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Gorgon, Fred

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2013
- 3) Vorstellung eines Konzeptes zur Altenbetreuung in Gudow auf dem alten Schulgelände von Herrn E. Neitzel, Ratzeburg
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierung der Pumpenstation Ostenkoppel
- 6) Beratung und Beschlussempfehlung einer weiteren Baumaßnahme in der Kita
- 7) Beratung und Beschlussempfehlung zur Oberflächenentwässerung Ecke Zollstraße / Kaiserberg
- 8) Beratung und Beschlussempfehlung zur Kanalisation an der Straße Neuland
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Bau- und Wegeausschuss beschlussfähig ist.

- 2) Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2013**

Gegen die Niederschriften vom 23.09.2013 und 25.09.2013 werden keine Einwendungen erhoben.

- 3) Vorstellung eines Konzeptes zur Altenbetreuung in Gudow auf dem alten Schulgelände von Herrn E. Neitzel, Ratzeburg**

Der Vorsitzende erteilt Herrn Neitzel und der Architektin Frau Herion das Wort. Beide stellen den Anwesenden ein Konzept zur Altenbetreuung auf dem Schulgelände in Gudow vor. Dieses sieht u. a. vor, alle Spektren der Altenbetreuung in einem Seniorenzentrum zu verwirklichen.

- 4) Bericht des Bürgermeisters**

Herr Dr. Laubach berichtet über folgende Geschehnisse:

- Sanierung der Straße vom Campingplatz Lehmrade bis Gudow wurde zurückgestellt
- Jahresabschluss 2013 – Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren 2014 wird fällig
- Breitbandverlegung wird Anfang März 2014 starten

- 5) Beratung und Beschlussempfehlung über die Sanierung der Pumpenstation Ostenkoppel**

Herr Meyer erläutert ein Angebot der Firma „Pumpenteam“ aus Mölln zur Sanierung der Pumpenstation „Ostenkoppel“.

Herr Schories merkt hierzu an, dass wichtige Informationen und Einzelheiten, beispielsweise hinsichtlich des zu verwendeten Materials, in dem abgegebenen Angebot nicht aufgeführt werden. Es wird sich dafür ausgesprochen, ein genauer bezeichnetes Angebot von der Firma abzufordern.

Des Weiteren wird sich darauf geeinigt, ein zweites Vergleichsangebot einer anderen Firma einzuholen.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss spricht sich gemeinsam dafür aus, nach Prüfung der zur Sanierung der Pumpenstation eingegangenen Angebote, den Auftrag zeitnah an die Firma zu vergeben, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Beratung und Beschlussempfehlung einer weiteren Baumaßnahme in der Kita

Der Vorsitzende erläutert den Anwesenden die durch den Kreis bzw. Frau Döffinger, die Kindergartenleiterin, angeregten notwendigen weiteren Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte Gudow:

1.) Kindertoilette im 1. OG

Die Firma, die bereits die Herstellung der Toilette im Untergeschoss vorgenommen hat, soll die notwendig gewordene Kindertoilette im 1. OG der Kindertagesstätte herstellen.

Der Ausschuss spricht sich hierfür aus.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

2.) Gruppenraum

Es muss eine Wand entfernt, eine Tür, Heizkörper sowie der Fußboden erneuert werden. Dann kann dieser Raum als künftiger Gruppenraum genutzt werden.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die notwendigen Arbeiten ggf. durch die Gemeindearbeiter durchzuführen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3.) Feldsteinmauer

Bereits in den Vorjahren wurde die Feldsteinmauer in Richtung Gebäude, die ursprüngliche „Abgrenzung“ zum Nachbargebäude, sicherheitstechnisch bemanagt.

Wird die Feldsteinmauer weggerissen, könnte dort ein Kinderspielplatz als Erwei-

terung für die Krippenkinder entstehen.

Der Ausschuss einigt sich darauf, die Feldsteinmauer durch die Gemeindearbeiter entfernen zu lassen und den Kinderspielfeld einzurichten.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4.) Dach / Windfang Eingangsbereich

Es wird überlegt, das Dach der Kindertagesstätte energetisch zu sanieren. Es sollte geprüft werden, ob hierfür ggf. Fördermittel zur Verfügung stehen.

Des Weiteren soll im Rahmen dieser Maßnahme aus energetischen Gründen ein Windfang vor der Eingangstür errichtet werden, damit der Eingangsbereich der Kindertagesstätte bei kalter Witterung durch permanentes Öffnen der Eingangstür nicht sofort auskühlt.

Der Ausschuss spricht sich für den Neubau eines Windfanges und die energetische Sanierung des Daches aus.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Beratung und Beschlussempfehlung zur Oberflächenentwässerung Ecke Zollstraße / Kaiserberg

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Der Gemeindearbeiter Dirk Meincke hat zuvor mit dem Vorsitzenden über die aktuelle Sachlage gesprochen.

Der Ausschuss einigt sich, in dieser Angelegenheit den Graben zu erweitern, soweit die Straßenverwaltung zustimmt, und weitere Denkanstöße hinsichtlich der Oberflächenentwässerung in den Fraktionen zu beraten.

8) Beratung und Beschlussempfehlung zur Kanalisation an der Straße Neuland

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Nach Verkauf eines Grundstückes im Bereich der Straße „Neuland“ zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses ist aufgefallen, dass keine Oberflächenentwässerung möglich ist. Das anfallende Oberflächenwasser läuft die Straße „Neuland“ hinunter, da die vorhandenen Rohre dicht sind.

Der Bürgermeister trägt vor, die Situation durch Fachleute prüfen zu lassen und

die dann erforderlichen Schritte bzw. Aufträge mit dem Ausschuss abzustimmen. Eine Überlegung sei es, die Entwässerung gemeinsam mit der Entwässerung durch die ggf. entstehenden Baugrundstücke hinsichtlich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 12 der Gemeinde zu regeln.

Der Ausschuss einigt sich darauf, die Entwässerung zwischenzeitlich durch einen durch den Gemeindearbeiter entstehenden Behelf zu regeln und die Gesamtsituation ggf. durch eine Fachfirma prüfen zu lassen.

9) **Verschiedenes**

Straßenbegrenzung „Auf dem Ruhm“

Der Vorsitzende trägt vor, dass die Grenzen der Straße „Auf dem Ruhm“ mit Pfählen oder Grenzsteinen markiert werden sollen.

Löschwassersituation Segrahn / Angebote

Der Bürgermeister berichtet, dass es keinen neuen Kenntnisstand gibt. Es sind noch keine neuen Angebote eingegangen.

Reinigung der Regenwassersandfangbecken / Bürgerpark Gudow / Kehrsen am Teich

Es wird gefragt, wann die Regenwasserabsetzbecken gereinigt werden.

Es wird sich darauf geeinigt, die Becken durch eine Fachfirma reinigen zu lassen.

Beschilderung der Landwege „Durchfahrt Verboten“ zwischen Segrahn und Sarnekow

Die vorhandene Beschilderung ist weggerottet. Diese muss wieder neu errichtet werden. Es wird sich darauf geeinigt, dies zu veranlassen.

Gülle / Biogastransporte / Kieswerk Sophienthal / Klärwerk Kehrsen Neu-Sterley

Durch den An- und Abtransport der anfallenden Gülle sind große Straßenschäden entstanden. Herr Möllmann schlägt diesbezüglich vor, ein Gespräch mit den Hauptnutzern/Verursachern zusammen mit Vertretern der Gemeinde zu führen, um eine gemeinsame Lösung zu finden, die Straßen und Wege mit weniger Intensität zu nutzen und somit Schäden zu verringern bzw. zu vermeiden.

Herr Roß merkt hierzu an, auch die Landwirte mit einzubeziehen.

800 Jahre Gudow Gedenkstein / Springbrunnen

Herr Möllmann schlägt vor, den 800 Jahre Gedenkstein der Gemeinde Gudow und eine Eiche an die Stelle vor dem Feuerwehrgerätehaus zu versetzen, wo sich zurzeit der Springbrunnen befindet.

Herr Eggers merkt hierzu die positive Seite des Elements „Springbrunnen“ im Dorfmittelpunkt an.

Es wird sich darauf geeinigt, die Angelegenheit in den einzelnen Fraktionen beraten zu lassen.

Baumkataster

Herr Schories fragt nach einem Baumkataster für die Gemeinde Gudow. Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass ein solches vorhanden ist.

Sanitärproblem Sportplatz

Herr Schmöckel spricht das Problem mit den sanitären Anlagen auf dem Sportplatz an. Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass der Gemeinde in Gesprächen mit

einer Fachfirma empfohlen wurde, die vorhandenen Leitungen vorab filmen zu lassen.

Schaukästen

Herr Roß erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand in punkto „Schaukästen“. Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass das Balkenkonstrukt umgesetzt werden soll.

Weiter merkt Herr Schories an, dass die Scheibe des Schaukastens im Ortsteil Sophienthal zerkratzt ist.

.....
Heinz Sohns
Vorsitzender

.....
Saskia Rogalla
Schriftführung